



Der Chefarzt mit dem Kreis-Landfrauenvorstand: (v.l.) Wiebke Jensen, Magret Albrecht, Christel Melfsen, Dr. Christoph Mai und Erna Lorenzen. HH

Spendable Landfrauen bieten „Neue Chancen“

NORDFRIESLAND „Ihr Engagement ist ein wichtiger Beitrag zur Prävention“, dankte Dr. Christoph Mai dem Vorstand des Kreis-Landfrauenverbandes Nordfriesland, der die Fachkliniken Nordfriesland in Riddorf besuchte. „Ich freue mich, dass sie bei uns sind und natürlich über ihr besonderes Mitbringen!“, sagte der Chefarzt der Einrichtung, der einen Scheck in Höhe von 1200 Euro von der Verbandsvorsitzenden Erna Lorenzen entgegennahm. „In welchem Bereich die Spende eingesetzt wird, entscheidet die Klinikleitung“, merkte die Vorsitzende an.

Die Nordfriesinnen beteiligen sich an der bundesweiten Aktion „Unterwegs zu neuen Chancen“, mit der Deutschlands Landfrauen Therapien für Frauen mit Depressionen unterstützen. „Der Betrag

von 1200 Euro wird vom Landesverband noch um 3800 Euro aufgestockt“, kündigte Lorenzen an. Diese Summe ist Teil des Erlöses aus einer Versteigerung bei der Landesgartenschau in Norderstedt: Dort waren Hühner-Skulpturen „unter den Hammer“ gekommen, die Landfrauen – auch aus Nordfriesland – mit viel Kreativität selbst gefertigt hatten.

Etwa 40 Prozent der rund 160 000 Menschen in Nordfriesland benötigen psychiatrische Hilfe, erklärte Mai. Er erinnerte an die Fusion der Einrichtungen in Bredstedt und Breklum im Jahr 2008. „Riddorf ist die Zukunft“, betonte der Mediziner mit Blick auf die bestehenden Therapieangebote und den Neubau, der 2012 fertig gestellt sein soll (wir berichteten). hh